

# **Internationaler Gedenktag gegen Gewalt an Frauen**

**GEMEINSAM GEGEN GEWALT AN FRAUEN!**



Vor dem Cafe BackHaus Simitdchi

**Veranstaltungen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten  
des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg**

**25.11.2014 – 09.12.2014**

## **Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen Berlinweite Tütenaktion**

**Die TERRE DES FEMMES–Fahne „Frei leben ohne Gewalt“  
wird vom 25.11. bis 19.12.2014 vor dem Rathaus Kreuzberg  
hängen!**

Der internationale Gedenktag, der jährlich am 25.11. begangen wird, geht zurück auf den Mord an den Schwestern Mirabal. Sie haben politischen Widerstand gegen die Diktatur in der Dominikanischen Republik geleistet und wurden am 25.11.1960 nach monatelanger Folter vergewaltigt und ermordet. Seitdem wird der Tag als Gedenktag genutzt, um das Ausmaß und die Formen der Gewalt gegen Frauen zu problematisieren und um auf Erreichtes aber auch auf Handlungsdefizite bei der Intervention gegen Gewalt aufmerksam zu machen.

Gewalt hat viele Gesichter. Frauen sind von sexueller, sozialer, psychischer, physischer und ökonomischer Gewalt betroffen. Häusliche Gewalt ist ein nach wie vor weit verbreitetes gesamtgesellschaftliches Phänomen, das nicht schichtenspezifisch oder nationalitätenspezifisch ist.

### **Das sind die Fakten .....**

- ✚ 37 Prozent der Frauen erleben mindestens einmal in ihrem Leben körperliche Gewalt.
- ✚ Jede siebte Frau erlebt Formen sexueller Gewalt
- ✚ 40 Prozent erleben – unabhängig vom Täter-Opfer-Kontext – körperliche und/oder sexuelle Gewalt nach ihrem 16. Lebensjahr
- ✚ 58 Prozent erleben unterschiedliche Formen sexueller Belästigung
- ✚ Zwei Drittel der von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen erleben schwere bis lebensbedrohliche körperliche und/oder sexuelle Gewalt
- ✚ Frauen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen erleben zwei- bis dreimal häufiger sexuellen Missbrauch als andere Frauen
- ✚ Als Erwachsene erleiden Sie fast doppelt so häufig körperliche Gewalt wie der weibliche Bevölkerungsdurchschnitt
- ✚ Jährlich fliehen ca. 40 000 Frauen in Deutschland vor ihren gewalttätigen Männern ins Frauenhaus.

# „Gewalt kommt nicht in die Tüte“

im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

**Mittwoch den 26.11.2014**

**10:30 –11:00 Uhr**

**Kaiser's BACKSTOP Ring-Center**  
Frankfurter Allee 105, UG,  
10247 Berlin-Friedrichshain



Stadtrat Dr. Peter Beckers 2013

**11:30-12:30 Uhr**

**Türkisches Backhaus und Cafe „Simitdchi“**  
Adalbertstr. 97, 10999 Berlin-Kreuzberg

Die Bürgermeisterin Monika Herrmann verkauft Backwaren in Tüten mit der Aufschrift

**„Gewalt kommt nicht in die Tüte“.**

Die Vertreterinnen und Vertreter der Antigewaltprojekte sowie die Polizei und die Bezirksverordneten der Fraktionen verteilen Infomaterialien gegen Zwangsverheiratung und häusliche Gewalt an die Bürgerinnen und Bürger.



BA Friedrichshain-Kreuzberg

**Montag 01.12.2014 10:00-13:00Uhr**

## **Fachveranstaltung**

### **Gesundheitliche Folgen bei häuslicher und sexualisierter Gewalt**

**Veranstaltungsort: Rathaus Kreuzberg  
Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin, 1. Etage, BVV-Saal**



BVV –Saal

#### **10:00 Uhr**

**Grußworte** der Bezirksverordnetenvorsteherin Frau Kristine Jaath sowie der Bezirksbürgermeisterin Frau Monika Hermann und der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Frau Petra Koch-Knöbel.

#### **10:20 Uhr**

**Kurzes Statement** von Frau Monika Michel TERRE DES FEMMES

#### **10:30 Uhr**

**Vorstellung der GEWALTSCHUTZAMBULANZ**

**Rechtsmedizinische Untersuchungsstelle für Berlin an der Charité – Universitätsmedizin Berlin**

**Zielgruppen:** Menschen, die häusliche oder interpersonelle Gewalt erfahren haben. Öffentlich-soziale Einrichtungen z.B. bei Verdacht auf Kindesmisshandlung, Medizinisches Personal.

**Beratungsangebote:** z.B. eine kostenlose rechtsmedizinische Dokumentation von Verletzungen

Referentin: Frau Dr. Saskia Etzold stellv. Ärztliche Leiterin

**11:00 Uhr**

**Auswertung der Beratung der BIG Hotline in der  
Gewaltschutzambulanz und die hieraus gewonnenen Erkenntnisse**  
Referentin: Wiebke Wildvang BIG KOORDINIERUNG

**11:20 Uhr**

**"Umgang des Gesundheitswesens mit häuslicher und  
sexualisierter Gewalt".**

Empfehlungen der WHO und aktuelle Erkenntnisse zur  
Versorgungssituation in Berlin

Referentin: Hilde Hellbernd S.I.G.N.A.L e.V. Intervention im  
Gesundheitsbereich

**Anschließend Diskussion und Beantwortung von Fragen**

**Vernetzungsgespräche bei Kaffee, Tee und einem kleinen Imbiss**

**Anmeldung unter:**

Frauen- und Gleichstellungsbüro

Brigitte Westphal

Tel. 90298- 4109

Fax: 90298-4177

brigitte.westphal@ba-fk.berlin.de



BA Friedrichshain-Kreuzberg

**Dienstag 09.12.2014 17:00-19:00**

**Veranstaltungsort: Rathaus Kreuzberg  
Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin, 1. Etage, Raum 1053**

**Filmvortrag  
Nach der Hochzeit**

Dokumentarfilm von Antonia Lerch  
mit anschließender Diskussion mit der  
Regisseurin



Bild: Aus dem Film „Nach der Hochzeit“

NACH DER HOCHZEIT (2013) ist der zweite Teil einer  
Langzeitbeobachtung, die Antonia Lerch vor 17 Jahren mit ihrem  
Film VOR DER HOCHZEIT (1996) begonnen hatte.

Der Film erzählt die Geschichte einer Frau, die „Berlin“ heißt. Berlin steht  
wieder vor dem gleichen Dilemma. Nach neun Jahren Ehe trennte sie sich  
gegen den Willen der Familie von ihrem Mann, zog mit ihrem Sohn in eine  
kleine Wohnung und reichte schließlich die Scheidung ein. Sie will die  
familiären Bande nicht zerstören, ist aber nicht länger bereit, die Regeln der  
Familie zu akzeptieren,  
Deutschland 2013, 63 Minuten



Bild: Aus dem Film „Nach der Hochzeit“

**Kontaktadresse****Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte**

Frau Petra Koch-Knöbel

Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin

Raum: 0046

Tel. 030/90298-4111

Fax: 030/90298-4177

E-Mail: [petra.koch-knoebel@ba-fk.berlin.de](mailto:petra.koch-knoebel@ba-fk.berlin.de)

**Bitte um Anmeldung:****Für die Fachveranstaltung sowie für den Filmvortrag!****Frauen- und Gleichstellungsbüro**

Frau Brigitte Westphal

Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin

Raum: 0045

Tel. 030/90298-4109

Fax: 030/90298-4177

E-Mail: [brigitte.westphal@ba-fk.berlin.de](mailto:brigitte.westphal@ba-fk.berlin.de)